



# Kurzanleitung MC Concept 1121



## Inhaltsverzeichnis

<b>Kurzanleitung MC Concept 1121 .....</b>	<b>4</b>
<b>Einführung .....</b>	<b>4</b>
<b>Bezeichnungen .....</b>	<b>5</b>
<b>Bezeichnungen des Joysticks .....</b>	<b>6</b>
<b>Bedienung von G90T und G90A.....</b>	<b>7</b>
Wahl der Sitzfunktionen.....	8
Aufladen .....	9
<b>Sicherheitskontrolle .....</b>	<b>10</b>
<b>Fehlersuche Dynamic .....</b>	<b>10</b>
<b>Seriennummer .....</b>	<b>11</b>
<b>Fahren mit MC Concept 1121 .....</b>	<b>11</b>
11 gute Tipps für das Fahren mit MC Concept:.....	12
Fahren im öffentlichen Straßenverkehr: .....	13
Fahren auf Treppen/Rolltreppen .....	13
<b>Bremssysteme .....</b>	<b>14</b>
Motorbremse: .....	14
Feststellbremse: .....	14
Freilauf: .....	14
<b>Eigene Notizen.....</b>	<b>16</b>
<b>Internationale Adressen.....</b>	<b>17</b>



# Kurzanleitung MC Concept 1121

## Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Elektro-Rollstuhls MC Concept 1121. Sie haben einen Rollstuhl mit Elektroantrieb erworben, der für den Gebrauch in sowohl Innen- als auch Außenbereichen entwickelt wurde – ein sogenanntes Fahrzeug der Klasse B gemäß der europäischen Klassifikation von Elektro-Rollstühlen.

Damit Sie möglichst viel Freude an Ihrem Rollstuhl haben, und um Betriebsstörungen und Unfälle zu vermeiden, empfehlen wir, zunächst einmal die Gebrauchsanleitung sorgfältig durchzulesen. Unerfahrene Benutzer beachten bitte besonders den Abschnitt "Fahren mit MC Concept 1121".

### Hinweis:

Diese Kurzanleitung ist als Ergänzung zur Gebrauchsanleitung zu verstehen. Die in der Kurzanleitung enthaltenen Informationen sind daher keinesfalls erschöpfend.

Hinweis: Druckfehler sowie Änderungen der Spezifikationen vorbehalten.

Wir behalten uns das Recht vor, diese Anleitung nach Bedarf zu aktualisieren.

---

### Warnhinweis

Aus Sicherheitsgründen darf der Rollstuhl nicht von Personen benutzt werden, die mit der Bedienung des Rollstuhls nicht vertraut sind.

Der Rollstuhl ist nur für eine Person ausgelegt.

Max. Benutzergewicht 150 kg. Der Rollstuhl kann werkseitig für ein Benutzergewicht von 180 kg angepasst werden.

Mini Crosser A/S übernimmt keine Haftung für etwaige durch nicht bestimmungsgemäßen oder unsicheren Gebrauch von MC Concept 1121 entstandene Personen- oder Sachschäden.



# Bezeichnungen

Die nachstehend aufgeführten Merkmale und Funktionen werden im weiteren Verlauf dieser Anleitung näher erläutert.



## Bezeichnungen - Knöpfe

Dynamic DX2 AJR		
	1	Ein-/Ausschalter
	2	Blinker links
	3	Blinker rechts
	4	Funktionswähler
	5	Display
	6	Geschwindigkeitswähler
	7	Zubehörauswahl
	8	Hupe

## Bedienung

Oben im Display ist der Statusbalken. Der Batteriezustand wird immer angezeigt. Die Uhr kann je nach Wunsch ein- oder ausgeschaltet werden. Die übrigen Zeichen leuchten auf, wenn die entsprechende Funktion aktiv ist.

	1 2 3 4 5 6
1	Batterieanzeige Grün = voll aufgeladen Gelb = mindestens halbvoll Rot = fast leer – jetzt aufladen!
2	Blinker links ist aktiv Bei Warnblinker blinken beide Icons
3	Licht ist eingeschaltet
4	Fehlercode – siehe Abschnitt zu den Fehlercodes
5	Blinker rechts ist aktiv Bei Warnblinker blinken beide Icons
6	Aktuelle Zeit

## Uhr ein-/ausschalten



Auf den Auf-/Ab-Pfeil drücken oder den Joystick nach vorne drücken, bis das oben gezeigte Icon in der Mitte angezeigt wird.



Mit der „Funktionstaste“ zwischen X und ✓ wechseln.

Mit einem Druck auf die Auf-/Ab-Pfeiltaste die Wahl bestätigen.

## Geschwindigkeit einstellen

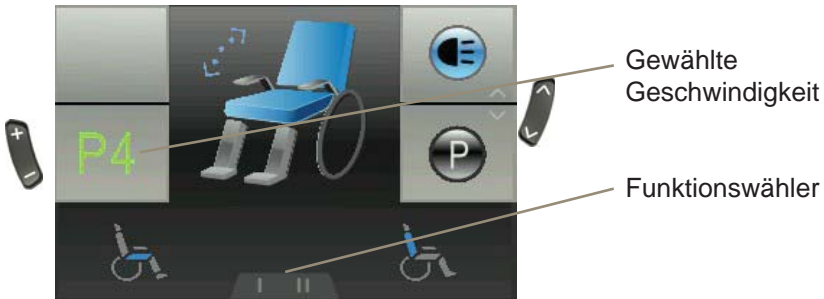
Wenn der Joystick eingeschaltet wird, erscheint das folgende Bild im Display. In der Mitte wird die gewählte Höchstgeschwindigkeit angezeigt. Die Geschwindigkeit wird durch Druck auf die Plus/Minus-Taste eingestellt. Die höchste Geschwindigkeit ist 5, die niedrigste 1.



Die unteren Funktionen werden mit dem Knopf „Funktionswähler“ ausgewählt.



## Einstellung von Sitz sowie von Rücken- und Beinstützen



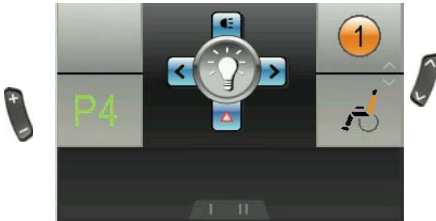
Auf den Auf-/Ab-Pfeil drücken, bis der Stuhl auf dem Display gezeigt wird. Mit dem „Funktionswähler“ die Funktion auswählen, die geändert werden soll. Mit dem Joystick z. B. den Winkel der Rückenlehne ändern.

Funktion	Icon
Neigung	
Rückenlehnenwinkel	
Sitzlift	
Beinstütze links	

Funktion	Icon
Beinstütze rechts	
Beide Fußstützen	
Liegend	
Nackenstütze	

Es werden nur die Einstellungen angezeigt, die geändert werden können.

## Licht ein-/ausschalten



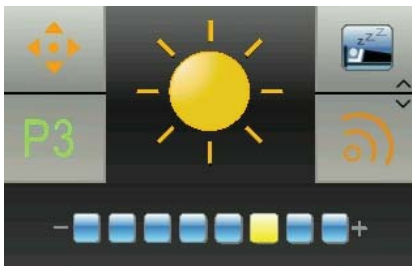
Auf den Auf-/Ab-Pfeil drücken, bis das Icon für Licht in der Mitte gezeigt wird.

Dann den Joystick nach vorne drücken, um das Licht einzuschalten.  
Nochmals nach vorne drücken, um das Licht wieder auszuschalten.

Den Joystick nach hinten ziehen, um den Warnblinker einzuschalten.  
Nochmaliges Ziehen schaltet ihn wieder aus.

Den Joystick nach links oder rechts drücken, um den Blinker einzuschalten.  
Nochmaliges Drücken schaltet ihn wieder aus.

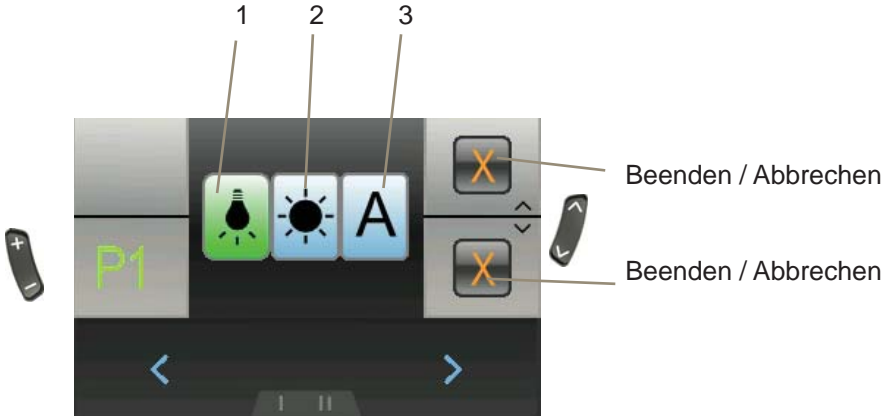
## Einstellen der Displaybeleuchtung



Auf den Auf-/Ab-Pfeil drücken, bis das Icon mit der Sonne in der Mitte gezeigt wird. Den Joystick nach vorne drücken, um die Einstellung vorzunehmen. Dann den „Funktionswähler“ verwenden oder den Joystick nach links bzw. rechts drücken, um die Helligkeit zu ändern. Joystick nach vorne oder hinten drücken oder den Auf-/Ab-Pfeil drücken, um die neue Einstellung zu bestätigen und ins Hauptmenü zurückzukehren.

## Einstellen von Tag- und Nacht-Display

Auf den Auf-/Ab-Pfeil drücken, bis das Tag-/Nacht-Icon in der Mitte gezeigt wird. Den Joystick nach vorne drücken, um die Einstellung vorzunehmen. Es erscheint das folgende Bild.



Einstellung	Ergebnis
1 - Drinnen	Display hat schwarzen Hintergrund
2 - Im Freien	Display hat weißen Hintergrund
3 - Automatik	Display wechselt je nach den Beleuchtungsverhältnissen die Hintergrundfarbe (schwarz/weiß)

Mit dem „Funktionswähler“ oder durch Drücken des Joysticks nach links/rechts die Einstellung vornehmen.

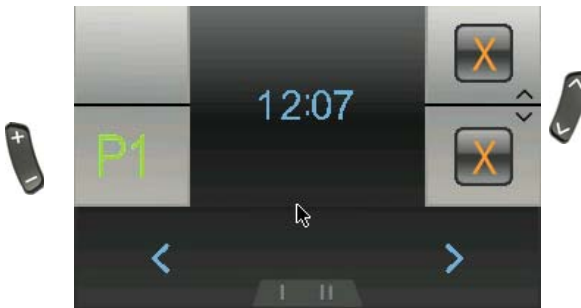
Joystick nach vorne drücken, um die neue Einstellung zu bestätigen und ins Hauptmenü zurückzukehren.

Joystick nach hinten drücken oder den Auf-/Ab-Pfeil drücken, um die neue Einstellung zu annullieren und ins Hauptmenü zurückzukehren.

## Einstellen der Uhr



Auf den Auf-/Ab-Pfeil drücken, bis die Uhr in der Mitte gezeigt wird.  
Den Joystick nach vorne drücken, um die Einstellung vorzunehmen. Es erscheint das folgende Bild.



Mit dem „Funktionswähler“ oder durch Drücken des Joysticks nach links/rechts die Zahl wählen, die geändert werden soll.

Drücken des Joysticks nach vorne erhöht die Zahl.

Joystick nach hinten drücken, um die neue Einstellung zu bestätigen und ins Hauptmenü zurückzukehren.

Den Auf-/Ab-Pfeil drücken, um die neue Einstellung zu annullieren und ins Hauptmenü zurückzukehren.

## Systemsperr



### Um das DX-System zu sperren



Vier Sekunden lang auf den Ein-/Ausschaltknopf drücken, während das System eingeschaltet ist. Das System wird jetzt mit aktivierter Sperre ausgeschaltet.

### Um die Sperre des DX-Systems aufzuheben



Auf den Ein-/Ausschaltknopf drücken. Das System zeigt auf dem Display ein Schloss.



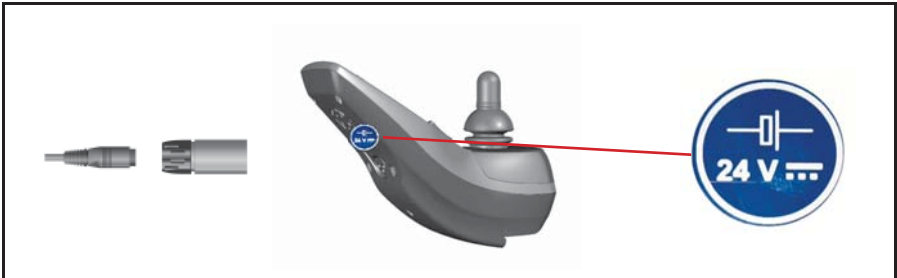
Zweimal innerhalb von 10 Sekunden auf die Hupe drücken. Das System wird normal gestartet.

## Fehlercodes

Code	Ursache	Bedeutung
1	DX Modul	Kann bedeuten: - Programmfehler - Fehler in der Kabelverbindung - interner Fehler in einem Modul Den Stuhl ausschalten und wieder anschalten. Wenn das nicht hilft, einen kompetenten Techniker rufen (HMC oder Therapeut).
2	DX Zubehör	Kann bedeuten: - fährt langsam, da der Sitz angehoben ist (programmiert). Kein Fehler. Sitz in unterste Position bringen. Wenn das nicht hilft, einen kompetenten Techniker rufen (HMC oder Therapeut).
3	Motor 1 / L (M1)	Kann bedeuten: - gelockerte Verbindung vom Motor zum Powermodul - Kurzschluss Steckverbindungen kontrollieren. Einen kompetenten Techniker rufen (HMC oder Therapeut).
4	Motor 2 / L (M2)	Kann bedeuten: - gelockerte Verbindung vom Motor zum Powermodul - Kurzschluss Steckverbindungen kontrollieren. Einen kompetenten Techniker rufen (HMC oder Therapeut).
5	Parkbremse 1 (M 1 links)	Kann bedeuten: - gelockerte Kabelverbindung - Kurzschluss Steckverbindungen kontrollieren. Einen kompetenten Techniker rufen (HMC oder Therapeut).
6	Parkbremse 2 (M 2 rechts)	Kann bedeuten: - gelockerte Kabelverbindung - Kurzschluss Steckverbindungen kontrollieren. Einen kompetenten Techniker rufen (HMC oder Therapeut).



## Aufladen



### Aufladen

1	Den Stecker in die Bedieneinheit auf dem Rollstuhl stecken.
2	Den Stecker in die Wandsteckdose stecken, oder das Ladegerät einschalten.
3	Mit Hilfe der Kontrolllampen des Ladegeräts überprüfen, dass der Ladevorgang gestartet ist.
4	Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät ausschalten oder den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, und anschließend den Ladestecker aus der Bedieneinheit ziehen.

Es empfiehlt sich, die Batterien jede Nacht aufzuladen, nachdem der Rollstuhl benutzt wurde (weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung).

### Hinweis:

Die Batterien nicht berühren, wenn sie beschädigt sind oder lecken, um Ätزشäden zu vermeiden.

Wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine qualifizierte Werkstatt!

Ausgewechselte Batterien sind bei einer zugelassenen Entsorgungsanlage zur sicheren Entsorgung einzuliefern.

Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung.

## Sicherheitskontrolle

Siehe die Gebrauchsanleitung.

---

## Seriennummer

Auf allen Rollstühlen finden Sie Produktionsjahr und -monat sowie Seriennummer auf das Seriennummernschild. Die Seriennummer ist auch auf dem Deckblatt der Gebrauchsanleitung angegeben.

**Geben Sie bitte bei jeder Kontaktaufnahme in Bezug auf Wartung, Ersatzteile usw. die Seriennummer an.**





## Fahren mit MC Concept 1121

Vor dem Ein- und Aussteigen ist Folgendes am Rollstuhl zu überprüfen:

- A. Der Rollstuhl ist ausgeschaltet und nicht auf Freilauf geschaltet.
- B. Der Rollstuhl steht sicher, und der Sitz, auf den Sie sich setzen, ist stabil.
- C. Vermeiden Sie, sich mit Ihrem ganzen Körpergewicht auf den Beinstützen abzustützen. Ansonsten kann der Rollstuhl nach vorn kippen.

Beim fahren müssen sich Ihre Arme auf den Armlehnen und Ihre Füße auf den Beinstützen befinden.

Kabel und Leitungen sollten mit Bindern fest montiert sein.

Versuchen Sie nicht, Stufen oder Bordsteinkanten von über 7 cm Höhe zu überwinden, und wenn Sie dies trotzdem versuchen, sollte dies stets geradlinig erfolgen, sodass sich die Vorder- und Hinterräder stets auf einer geraden Linie bewegen.

### **Warnung!**

Der Sitz Hub soll während der Fahrt in der tiefste Position sein. Wenn der Sitz Hub während der Fahrt Aktiviert ist, und man auf unebenem Gelände oder beim Auf- und Abfahrt usw. fährt, gibt es ein Risiko für Instabilität.

### **Hinweis:**

**Ist Ihr MC Concept/Kraftfahrzeug mit dem Docking-System von Dahl Engineering ausgerüstet, müssen Sie darauf achten, dass dies die Bodenfreiheit auf 5,5 cm ändert.**

Lesen Sie in der Gebrauchsanleitung mehr über Fahren in hügeligem Gelände, Auf- und Abwärtsneigung beim Fahren und Fahren im öffentlichen Straßenverkehr.



## 11 gute Tipps für das Fahren mit MC Concept:

- Die Geschwindigkeit beim Abbiegen und in Kurven sowie beim Fahren in abschüssigem Gelände drosseln.
- Die Geschwindigkeit beim Fahren auf Steigungen drosseln. Max. befahrbare Steigung =  $10^\circ = 17\%$
- Die Geschwindigkeit beim Fahren auf Strecken mit einem Seitengefälle drosseln. Max. Seitengefälle =  $10^\circ$
- Vermeiden Sie das Fahren und Abstellen des Rollstuhls bei Regen.
- Vermeiden Sie das Abstellen auf Schnee und Eis.
- Stellen Sie den Rollstuhl stets auf einem ebenen Platz ab.
- Vermeiden Sie, in offenem Gelände zu fahren.
- Vermeiden Sie, auf vereisten Straßen oder glattem Untergrund, z. B. auf Schnee oder frisch gemähtem Gras zu fahren.
- Versuchen Sie nicht, Bordsteinkanten von über 7 cm zu überwinden. Wenn der Rollstuhl mit Docking-System ausgerüstet ist, beträgt die Bodenfreiheit nur 5,5 cm.
- Fahren Sie beim Überwinden von Bordsteinkanten niemals schräg hinauf. Der Rollstuhl kann umkippen.
- Der Rollstuhl darf nicht für das Ziehen von Wagen u. Ä. verwendet werden.

### Hinweis:

Das Fahren mit MC Concept ist in nicht-nüchternem Zustand verboten. Dies gilt sowohl nach Einnahme von Medikamenten als auch nach Einnahme von Alkohol.



### **Fahren im öffentlichen Straßenverkehr:**

Achten Sie beim Fahren im öffentlichen Straßenverkehr, auf Geh- oder Fahrradwegen, Fußgängerübergängen, Parkplätzen sowie in Fußgängerzonen und Einkaufszentren usw. besonders darauf, Ihre Geschwindigkeit und den Abstand auf die anderen Verkehrsteilnehmer abzustimmen. Bei 7 km/h müssen Sie die für Fahrradfahrer geltenden Verkehrsvorschriften beachten. Dies bedeutet auch, dass das Einschalten der Beleuchtung erforderlich ist, wenn allgemein eine Beleuchtungspflicht besteht (Sonderzubehör).

Auf Gehwegen darf die Geschwindigkeit max. 6 km/h betragen. Sie gelten in diesem Fall als Fußgänger.

### **Hinweis:**

Wenn Sie mit MC Concept unterwegs sind, sollten Sie in der Regel davon ausgehen, dass die anderen Verkehrsteilnehmern Sie leicht übersehen. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig, und warten Sie, bis die Straße von anderen Verkehrsteilnehmern frei ist, bevor Sie die Straße kreuzen.

### **Fahren auf Treppen/Rolltreppen**

Der Rollstuhl ist dafür nicht geeignet, und Sie können sich selbst oder Dritten ernsthafte Verletzungen zufügen.



# Bremssysteme

Der MC Concept ist mit zwei Bremssystemen ausgestattet: Motor- und Feststellbremse.

## **Motorbremse:**

Beim Fahren in abschüssigem Gelände bremst die Steuereinheit vom MC Concept, so dass der Motor als Bremse fungiert.

## **Feststellbremse:**

Wenn der Rollstuhl still steht, und der Joystick nicht bewegt wird, wird automatisch an jeder Antriebseinheit eine Magnetbremse aktiviert.

## **Hinweis:**

Beim Fahren darf der MC Concept NIEMALS durch Ausschalten der I/O-Taste gebremst werden, da sich die Magnetbremse ggf. automatisch einschalten würde, welches ein sehr abruptes Abbremsen und ein hohes Umkipprisiko zur Folge hätte.

## **Freilauf:**

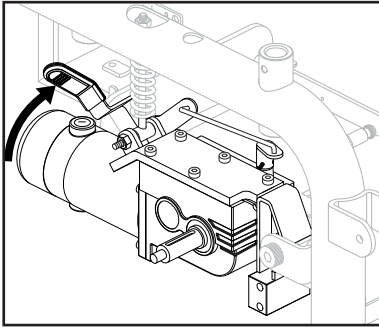
Der MC Concept ist mit 2 seitlich am Fahrzeug montierten Freilaufhebeln ausgestattet. Schalten Sie stets die Bremsen beidseitig frei.

## **Warnhinweis**

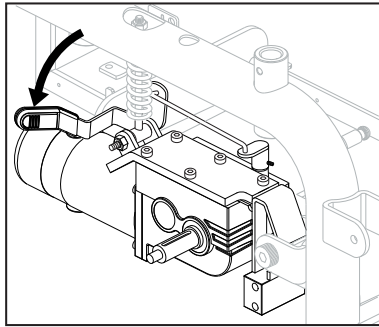
Wenn der Rollstuhl auf Freilauf geschaltet wird, ist das Bremssystem deaktiviert.

Das Auskuppeln der Motorbremse darf NIEMALS auf abschüssigem Gelände erfolgen.





*Normale Fahrposition – nach oben geschoben*



*Freilaufposition – nach unten geschoben*

## Eigene Notizen:







**medemagroup**